die Vielfalt macht's

LANDKREIS BÖBLINGEN

KT-Drucks. Nr. 029/2016

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Werkleiter
Wolfgang Bagin
Telefon 07031-663 1564
Telefax 07031-663 91564
w.bagin@lrabb.de

11.02.2016

Beschaffung von Müllgroßbehältern
- Vergabe
Werksausschuss

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss	29.02.2016
zur Beschlussfassung	**öffentlich**

II. Beschlussantrag

1. Die **Firma SULO Umwelttechnik GmbH, Bünder Straße 85, 32051 Herford** wird mit der Lieferung von insgesamt 1.365 Müllgroßbehältern mit 1.100l-Volumen und Flachdeckel in verschiedener Ausführung sowie 130 Automatikschlössern zum Angebotspreis von **201.404,53 Euro** inkl. MwSt. beauftragt.

2. Für den Auftrag wird ein Liefervertrag abgeschlossen. Der Auftrag gilt erst mit dem Abschluss des Liefervertrages als erteilt.

III. Begründung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb stellt größeren Wohnanlagen und Gewerbebetrieben im Rahmen des Holsystems für Restabfälle und Altpapier Müllgroßbehälter mit 1.100 l- Volumen mit Flachdeckel zur Verfügung. Insgesamt sind rund 7.500 solcher Behälter im Einsatz. Zum Teil sind die Behälter mit Automatikschlössern ausgestattet. Die jetzt zu beschaffende Menge berücksichtigt den voraussichtlichen regulären Jahresbedarf, aber auch den zusätzlichen Bedarf für die Ausstattung der Flüchtlingsunterkünfte im Landkreis mit geeigneten Abfallbehältern. Benötigt werden 1.250 Behälter mit normalem Flachdeckel, 50 Behälter mit sog. „Deckel im Deckel“ für einen Einwurf von oben sowie 65 Behälter mit Öffnungsmechanismus (Bedienung mit dem Fuß). Die „Deckel im Deckel-Ausführung“ berücksichtigt die geltenden Sicherheitsbestimmungen für Müllgroßbehälter und schließt ein Gefahrenpotential von MGB ohne Kindersicherung vollkommen aus. Darüber hinaus werden Automatikschlösser benötigt, um auf Wunsch die Behälter abschließen zu können.

Der Behälterbestand unterliegt jährlichen Schwankungen, die Behälterzahl erhöht sich jedoch in der Regel analog der Zunahme an Wohneinheiten bzw. Nutzflächen. Darüber hinaus werden jährlich Behälter aufgrund eines geänderten Volumenbedarfs oder Anpassung des individuellen Entsorgungskonzeptes getauscht. Hinzu kommt der Tausch von defekten Behältern. Zudem ist der Bedarf an neuen Behältern auch durch die Zunahme an Flüchtlingsunterkünften im Landkreis gestiegen, dort werden in der Regel Restmüllbehälter mit 1.100l-Volumen aufgestellt. Im Landkreis sind nach wie vor etliche 1.100l-Behälter aus Metall im Umlauf, die aufgrund der geltenden Sicherheitsbestimmungen sukzessive gegen Behälter aus Kunststoff ausgetauscht werden sollen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat einen Vertrag über die Lieferung von insgesamt 1.365 MGB mit unterschiedlicher Deckelausführung und Öffnungsmechanismus sowie 130 Automatikschlösser in Absprache mit dem Kreisprüfungsamt entsprechend dem geschätzten Auftragswert öffentlich national ausgeschrieben. Dabei sollen 25 % des Vertragsumfangs in den ersten 10 Wochen nach Auftragserteilung, der Rest nach Bedarf ausgeliefert werden.

Insgesamt haben 2 Hersteller von Behältern die Ausschreibungsunterlagen angefordert und innerhalb der Angebotsfrist ein Angebot abgegeben. Diese wurden bei der Submission am 10.02.2016 geöffnet. Das Kreisprüfungsamt hat die Angebote geprüft. Alle Angebote enthielten die geforderten Nachweise, Erklärungen und notwendigen Unterschriften und konnten somit in der Wertung bleiben.

Angebot 1: 201.404,53 Euro inkl. MwSt.
Angebot 2: 262.680,60 Euro inkl. MwSt.

Der Auftrag zur Lieferung der 1.365 Müllgroßbehälter mit 1.100l-Volumen und 130 Automatikschlössern soll an die **Firma SULO Umwelttechnik GmbH, Bünder Straße 85, 32051 Herford** zum Angebotspreis von **201.404,53 Euro inkl. MwSt.** vergeben werden.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat Müllbehälter aller Volumina der Firma SULO seit Jahren im Einsatz, ihre Qualität gibt keinen Anlass zu Beanstandungen. Die Firma hat in der Vergangenheit stets sämtliche Anforderungen, die der Abfallwirtschaftsbetrieb an die ausgeschrie-

benen Behälter gestellt hat (z.B. Materialstärke, Ausstattung, Lieferzeiten etc.) zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. Das Angebot ist auch auskömmlich.

IV. Finanzielle Auswirkung

Im Investitionsplan des Wirtschaftsplanes des Abfallwirtschaftsbetriebes sind für 2016 insgesamt 509.000 Euro für den Nachkauf neuer Müllgefäße eingestellt.

Roland Bernhard

Wolfgang Bagin